

Fortschritte von Uranium Energy Corp bei der Zulassung für die Palangana- und Goliad-ISR-Projekte

11.01.2010 | [DGAP](#)

AUSTIN, Texas - 11. Januar 2010 - Uranium Energy Corp (NYSE-AMEX: UEC, 'das Unternehmen') gibt bekannt, dass der Zeitraum für öffentliche Anmerkungen zur Lizenz für radioaktives Material (Radioactive Material License, 'RML') für das Palangana-ISR-Uranprojekt in Duval County (Texas) abgelaufen ist, ohne dass Kommentare abgegeben wurden. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Texas Commission on Environmental Quality ('TCEQ', Texanische Kommission für Umweltqualität) die Lizenz vor Ende dieses Monats erteilen wird. Sobald die RML erteilt wird, verfügt das Palangana-Projekt über alle Genehmigungen, die für die Aufnahme der Aktivitäten erforderlich sind.

Harry Anthony, der Chief Operating Officer, teilte mit: 'Dies wird einen wichtigen Meilenstein für das Unternehmen darstellen. Wir sind jetzt in der Lage, die kritischen Maßnahmen zur Aufnahme der kommerziellen Aktivitäten beim Palangana-Projekt zu planen.'

Neuer Plan für das Goliad-Projekt

Ende Dezember 2009 schloss das Unternehmen die Übernahme der South Texas Mining Venture LLC einschließlich der vollständig lizenzierten Hobson ISR-Verarbeitungsanlage ab, die sich in einer Entfernung von 45 Meilen vom Goliadprojekt befindet. Aufgrund der Tatsache, dass das Unternehmen jetzt keine vollständige Verarbeitungsanlage bei Goliad mehr errichten muss, hat es seine Lizenzdetails gegenüber der TCEQ geändert und vereinfacht, da jetzt nur von einer ISR-Anlage mit niedrigeren Kosten ausgegangen wird.

Die verbleibende Anhörung hinsichtlich der Abbaugenehmigung für Goliad, die zuvor für den 4. März 2010 vorgesehen war, wurde jetzt auf den 3. Mai 2010 verlegt, um der TCEQ die Zeit zu geben, die vereinfachten Produktionspläne für Goliad zu prüfen.

Herr Anthony gab an: 'Die zusätzliche Zeit, die von der TCEQ benötigt wird, um die geänderten Anträge vor der Anhörung zu prüfen, ist angesichts der geplanten Änderungen bei der Produktion und den Anlagen normal. Die Anhörung wird jetzt auch reduziert, da es nur noch um die Entwicklung von ISR-Anlagen in Goliad und nicht mehr um eine Verarbeitungsanlage geht. Mit den bisherigen Fortschritten bei der Zulassung für das Palangana- und das Goliad-Projekt sind wir sehr zufrieden.'

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp. (NYSE-AMEX: UEC) ist ein in den USA ansässiges Explorations- und Entwicklungsunternehmen mit dem Nahziel, die Uranproduktion in den USA aufzunehmen. Die vollständig lizenzierte und genehmigte Verarbeitungsanlage des Unternehmens in Hobson ist für all seine Projekte in Südtexas von zentraler Bedeutung, einschließlich der In-Situ-Uran-Recoveryprojekte Goliad und Palangana, die sich in der Schlussphase der Abbauzulassung für die Produktion befinden. Die Unternehmensleitung besteht aus angesehenen Spezialisten auf dem Gebiet der Urangewinnung, die eine langjährige praktische Erfahrung bei den Schlüsselaspekten der Exploration, Entwicklung und des Abbaus von Uranvorkommen aufweisen. Das Unternehmen verfügt über die nötige Finanzierung, um seine Schlüsselprogramme umzusetzen.

Kontakt Nordamerika:

Investor Relations, Uranium Energy Corp:
Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (512) 535-0832
E-Mail: info@uraniumenergy.com

Börseninformationen:
NYSE AMEX: UEC

Symbol an der Frankfurter Börse: U6Z
WKN: AØJDRR
ISN: US916896103

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Aussagen

Mit Ausnahme der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Angaben historischer Tatsachen stellen die hier dargelegten Informationen ‚zukunftsgerichtete Aussagen‘ im Sinne der anwendbaren US-amerikanischen und kanadischen Gesetze dar. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen noch nicht absehbarer Mengen und Annahmen der Unternehmensleitung beruhen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen ausdrücken oder anführen (oft, jedoch nicht immer unter Verwendung von Wörtern oder Ausdrücken wie ‚erwartet‘, ‚erwartet nicht‘, ‚wird erwartet‘, ‚sieht voraus‘ oder ‚sieht nicht voraus‘, ‚plant‘, ‚schätzt‘ oder ‚beabsichtigt‘ oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen, eintreten oder erzielt werden ‚können‘, ‚könnten‘, ‚würden‘ oder ‚werden‘), stellen keine Angaben historischer Tatsachen dar und sind als ‚zukunftsgerichtete Aussagen‘ anzusehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen enthalten Risiken und Unwägbarkeiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse oder Leistungen des Unternehmens wesentlich von zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen, die durch derartige zukunftsgerichtete Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu solchen Risiken und anderen Faktoren gehören unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Änderungen der zugrunde liegenden Annahmen, die mit der Einschätzung oder Realisierung der Mineralienressourcen verbunden sind, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Anteilen verursacht wird, Unfälle, Arbeitskämpfe und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich unter anderem denjenigen, die mit der Umwelt, Verzögerungen beim Erhalt von behördlichen Genehmigungen, Bewilligungen oder der Finanzierung oder beim Abschluss der Entwicklungs- oder Bauaktivitäten zusammenhängen oder die hinsichtlich Eigentumsstreitigkeiten oder Anspruchsbegrenzungen bei der Versicherungsdeckung bestehen. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazuführen könnten, dass die tatsächlichen Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht so sind, wie sie vorausgesehen, geschätzt oder geplant wurden. Es kann keine Zusicherung vorgenommen werden, dass die Aussagen den tatsächlichen Ergebnissen entsprechen, und die zukünftigen Ergebnisse könnten wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen vorhergesagt werden. Folglich sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, die in dieser Pressemitteilung und in jedem Dokument, auf das darin Bezug genommen wird, enthalten sind.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/16820--Fortschritte-von-Uranium-Energy-Corp-bei-der-Zulassung-fuer-die-Palangana--und-Goliad-ISR-Projekte.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).